

Ein Sommer zum Staunen

Freut euch auf Spaß und Abenteuer in eurer Region –
und findet heraus, welche überraschenden Orte
ganz in eurer Nähe liegen.

Sommerzeit ist Entdeckerzeit

Mit der Bahn könnt ihr eure Region völlig neu erkunden: In diesem Heft findet ihr tolle Ideen für Sonne tanken, Kultur erleben und draußen aktiv sein – darunter viele Orte, die ihr auf den ersten Blick vielleicht woanders vermuten würdet.

Japanischer Garten Bad Langensalza

Das Land der aufgehenden Sonne liegt mitten in Thüringen: Im Japanischen Garten Bad Langensalza reist ihr für einen Tag zu Wasserfällen und heiligen Bäumen.

Einfach mal zur Ruhe kommen und richtig abschalten: Der Japanische Garten ist einer von zehn blühenden Oasen in Bad Langensalza. Und er liegt nur eine Bahnfahrt entfernt.


Im „Garten der Glückseligkeit“ folgt alles dem Wellenprinzip: Zwischen den kunstvoll geschnittenen Bonsaibäumen,

Bambussträuchern und Azaleengärten fließt viel Wasser. Immer wieder seht ihr dort bunte Koi-Karpfen und prächtige Seerosen, während sich in den Trockengärten sanfte Wellen durchs Kiesbett schlängeln.

Neben den Schönheiten der Natur gibt es auch viel über die japanische Kultur zu erfahren: Auf der Zickzackbrücke werdet ihr spielend böse Geister los, denn die können der Legende nach keine rechten Winkel laufen.

Noch mehr Ruhe und Entschleunigung warten am Platz der heiligen Bäume und im Kirschgarten. Für eine Erfrischung zwischendurch sorgt der Pflanzenpavillon: Hier genießt ihr euren Tee während einer traditionellen japanischen Teezeremonie.

 **Website**
badlangensalza.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Bad Langensalza, dann ca. 20 min Fußweg

Lust auf noch mehr japanische Kultur?

Im Juni wird im Japanischen Garten Bad Langensalza das Kinderfest **Kodomo No Hi** gefeiert. Im Juli folgt dann das Sternenfest **Tanabata**.



Das ist *nicht* Japan

Neugierig bleiben Elbauenpark Magdeburg

Ihr möchtet draußen Sonne tanken und gleichzeitig Nervenkitzel spüren? Im Elbauenpark Magdeburg könnt ihr beides haben. Und dazu noch auf eine Reise durch 6.000 Jahre Wissenschaft gehen.


Der Jahrtausendturm ist das Wahrzeichen des Elbauenparks. In ihm steckt viel Schlaues: Auf acht Etagen schwingt er sich in die Höhe und zeigt euch eine spannende Ausstellung zur Technik- und Menschheitsgeschichte. Dazu gibt es jede Menge Geräte zum selber Experimentieren. Alle Mutigen fliegen danach an einer Zipline mit 55 km/h wieder nach unten.



Fast genauso schnell seid ihr übrigens auch auf der Freifallrutsche des 18 Meter hohen Rutschenturms unterwegs. Ihr bekommt von der Geschwindigkeit einfach nicht genug? Die Sommerrodelbahn befördert euch in acht rasanten Kurven vom Berg ins Tal.

Zum Abschluss laden die blühenden Gärten des Parks und der Streichelzoo zu einer Runde Entspannung ein.

 **Website**
elbauenpark.de


 **Anreise**
Mit der Bahn bis Magdeburg Hbf, weiter mit der Tram bis Messiegelände/Elbauenpark


Hoch hinaus Markkleeberger See

Spaß auf allen Ebenen gibt's im Kletterpark Markkleeberg. Je nach Können kraxelt ihr bis in die Baumkronen oder bleibt näher am Boden. Spätestens auf der Adventure Golf Anlage trifft ihr euch alle wieder.

Wenn ihr in Markkleeberg klettern geht, gibt's einen Panoramablick über das Leipziger Neuseenland gratis dazu. Denn in der Zone für Abenteurer seid ihr in luftigen zehn Meter Höhe unterwegs. Hier und in den beiden niedrigeren Zonen geht es über Seile und schwingende Bretter. Zwischen durch dürft ihr an der 300 Meter langen Seilrutsche auch ein bisschen fliegen. Wenn ihr schneller nach unten wollt, springt ihr einfach mit einem Base-Jump aus neun Metern in die Tiefe – natürlich seid ihr dabei immer gut abgesichert.

Auch am Boden ist der Kletterpark spektakulär: Auf der Adventure Golf Anlage schlängelt sich ein Bachlauf vorbei an Brücken, Findlingen und Mühlrädern. Die müsst ihr überwinden, um euren Ball mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu befördern.

 **Website**
kletterpark-markkleeberg.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Leipzig Hbf, weiter mit Tram und Bus bis Auenhain Seepark

Zusammen besser unterwegs

Nutzt für Tagesausflüge mit Gruppen bis zu fünf Personen am besten die Länder-Tickets für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Sie sind montags bis freitags ab 9 Uhr und am Wochenende den ganzen Tag gültig.
bahn.de/laendertickets

Mehr Infos gibt's hier:



Raus ins Grüne

Draußen sein ist im Sommer am schönsten. Wandert mit uns durch malerische Landschaften und erlebt mit, wie sich die Natur Stück für Stück eine Stadt zurückerobert.

Alles blüht auf Landesgartenschau Leinefelde

Früher gab es in Leinefelde-Worbis hauptsächlich Industrie. Heute ist die kleine Stadt im Eichsfeld auf dem besten Weg, eine Gartenstadt zu werden.

Alles neu macht die Landesgartenschau Leinefelde. Sie zeigt, wie ein Ort voller Garagenhöfe und Schornsteine wieder zu einer grünen Lebensader wird. Und die bietet viel Platz zum Staunen, Entspannen und Sporttreiben.

Spaziert durch den neu gestalteten Tüffers Garten oder verbringt einen aktiven Tag im Lunapark mit Waldspielplatz und Fitnessparcours.

Im Augarten seid ihr auf einem schönen Wegenetz zwischen blühenden Beeten und der Auenlandschaft unterwegs. Hier wurde der kleine Fluss Ohne renaturiert, der euch zu einer entspannten Auszeit am Wasser einlädt.

Auch einen Plattenbau in der Südstadt erobert sich die Natur zurück: Im Blumenblock könnt ihr auf fünf Etagen Floristik, Kunst und Geschichte bewundern. Verbunden werden alle Orte durch die Grüne Achse, die einen zusammenhängenden Landschaftspark entstehen lässt.



Website
lgs-leinefelde-worbis.de



Anreise
Mit der Bahn bis Leinefelde

Auf Zeitreise gehen im Augarten

Ein besonderes Highlight auf der Landesgartenschau ist der archäologische Erlebnisraum Kirrode: Hier wurden Überreste einer 900 Jahre alten Siedlung ausgegraben. Beim Erforschen dieses ungewöhnlichen Ortes könnt ihr euch mit virtuellen Angeboten per QR-Codes begleiten lassen. So wird das Spätmittelalter wieder ganz lebendig.

Mehr Infos gibt's
hier:



Peißnitzbrücke Halle

Ihr wart noch niemals in New York? Dann fahrt doch mal mit der Bahn nach Halle. Hier steht eine Brücke, die mit ihrer Stahlträgerkonstruktion auch im Big Apple stehen könnte.


Früher musste man auf der Peißnitzbrücke noch Wegezöll zahlen. Heute ist die „Brücke der Freundschaft“ frei für Radfahrende und Fußgänger. Auf ihr überquert ihr zwar nicht den Hudson

River, dafür aber die wunderschöne Saale zwischen Ziegelwiese und Peißnitzinsel.

Auf beiden Flussinseln gibt es weite Wiesenflächen, Spielplätze und Spazierwege – perfekt zum Flanieren, Sonnen und Picknicken. Mit der Parkeisenbahn „Peißnitzexpress“ lernt ihr die Schönheiten dieses Ortes in zwölf Minuten auf einer Rundfahrt kennen. Und bei einem der großen Konzerte auf der Freilichtbühne Peißnitzinsel fühlt ihr euch fast ein bisschen wie im Central Park.



 **Website**
verliebtinhalle.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Halle (Saale) Hbf, weiter mit der Tram bis Burgstraße oder Gimritzer Damm, dann ca. 5 min Fußweg

Romantisch und wild Wandern rund um die Bastei

Das Elbsandsteingebirge hat schon berühmte Künstler wie Caspar David Friedrich zu großen Gemälden inspiriert. Auf ihren Spuren wandelt ihr auch auf dieser Tour: Sie verläuft auf der zweiten Etappe des Malerweges und führt in knapp vier Stunden durch imposante Natur und zu geschichtsträchtigen Bauwerken.


Vom Start in Stadt Wehlen geht es auf dem Fremdenweg zum Steinernen Tisch. Hier könnt ihr euch von knapp 200 bewältigten Höhenmetern erholen. Die lohnen sich, denn der nächste Höhe-

punkt wartet schon: die Felsformation Bastei mit ihrer berühmten Steinbrücke.

Nach einem ausgiebigen Panoramablick folgt ihr dem Weg bis zur Felsenburg Neurathen, einer mächtigen Wehranlage aus dem Jahr 1289.


Von hier an geht's bergab zum schönen Amselsee. Noch eine Runde auf die Kletterfelsen oder Bootfahren auf dem Stausee – und schon wandert ihr weiter zum Kurort Rathen, eurem Ziel dieser sechs Kilometer langen Tour.

Tip: Zum 20-jährigen Jubiläum des Malerweges gibt es viele geführte Touren und eine Sonderausstellung.

 **Hier geht's zur Wandertour:**



 **Website 20 Jahre Malerweg**
saechsische-schweiz.de

 **Anreise**
Von Dresden Hbf mit der S1 oder dem RE 50 bis Stadt Wehlen

Während der Ausflugsaison verkehren zusätzliche Züge

Samstags und sonntags:
RE 20 Wanderexpress „Bohemica“
Dresden Hbf – Bad Schandau –
Děčín – Ústí n. L. – Litoměřice

Samstags:
RE 50 Saxonia-Express
Leipzig Hbf – Dresden Hbf –
Krippen (ohne Umstieg)

Aktuelle Fahrplaninformationen findet ihr auch unter **bahn.de** oder in der **App DB Navigator**



Tief durchatmen

Auf dem Wasser die Seele baumeln lassen, auf Weltreise gehen oder einfach mal die Zeit zurückdrehen: Ganz in eurer Nähe gibt es viele Orte zum Entspannen und Staunen.

Sächsische Dampfschiffahrt

Mit einem Raddampferschiff von 1879 gleitet ihr in der Sonne über einen breiten Fluss – doch ihr seid nicht im Süden der USA.

Was wie eine Fahrt auf dem Mississippi klingt, ist eine Panorama-Tour mit der Sächsischen Dampfschiffahrt auf der Elbe. Zwischen Weinstraße und Sächsischer Schweiz seid ihr mit der ältesten Raddampferflotte der Welt unterwegs – und müsst nichts tun, außer die Elbschlösser zu bewundern und die abwechslungsreiche Landschaft zu genießen.

Wenn ihr möglichst viel sehen wollt, ist die Große Elbtallinie perfekt für euch:

Ihr fahrt zunächst von Pirna flussaufwärts und seht dabei das malerische Elbsandsteingebirge. Am Nationalparkzentrum Bad Schandau wendet euer Raddampfer. Dann geht es flussabwärts in Richtung Dresden, vorbei am romantischen Schloss Pillnitz und der barocken Architektur von Elbflorenz. Nach rund elf Stunden kommt ihr wieder in Pirna an.

Auch abends ist die Flotte unterwegs: Auf dem Abendbrotschiff gibt's an Deck ein Drei-Gänge-Menü und mit etwas Glück einen Sonnenuntergang. Wenn ihr lieber tanzen möchtet, könnt ihr das auf einem der vielen Partyschiffe tun.



Website
saechsische-dampfschiffahrt.de



Anreise
Mehrere Anlegestellen in Dresden, z.B. Terrassenufer:
Mit der Bahn bis Dresden Hbf, weiter mit der Tram bis Theaterplatz, dann ca. 5 min Fußweg

Ein besonderer Geburtstag

Dieses Jahr wird die Sächsische Dampfschiffahrt 190 Jahre alt – und feiert das mit vielen Sonderfahrten und einem Jubiläumsprogramm. Ihr wolltet schon immer mal in den Maschinenraum eines Schiffes schauen? Oder abends auf einem Salonschiff fahren? Willkommen an Bord!

Mehr Infos gibt's hier:



Das ist *nicht* der Mississippi

Botanischer Garten Jena

Wie wäre es mit einer Auszeit auf einer tropischen Insel? Im Botanischen Garten Jena seid ihr schon ganz nahe dran.

Mitten in Jena auf eine kleine Weltreise gehen: Im Botanischen Garten wachsen über 10.000 Pflanzenarten aus allen Vegetationszonen der Erde. Für ein echtes Urlaubsgefühl startet ihr im Palmenhaus mit seinem tropisch-feuchten Klima. Hier plätschert ein munterer Wasserfall und unzählige Palmen sorgen für ein dichtes Grün. Es lohnt sich, die Augen offen zu halten: In diesem kleinen Regenwald leben chinesische Zwergwachteln, die zwischen den Pflanzen herumflitzen.



Für eure Weiterreise empfiehlt sich das Victoriahaus. Rund um die tellerförmigen Amazonas-Riesenseerosen wachsen viele tropische Blumen. Auch hier gibt es exotische Tiere: Unter den Seerosen tummeln sich Piranhas, in der Luft flattern bunte Falter durch den Jenaer Dschungel.



Website
bontanisnergarten.uni-jena.de



Anreise
Mit der Bahn bis Jena West, dann ca. 11 min Fußweg

Gartenreich Dessau-Wörlitz

Zwischen Dessau und Lutherstadt Wittenberg liegt ein fantasievolles Gartenreich. Genau dort könnt ihr auf eine kleine Zeitreise gehen.

Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau war begeistert von England. Deshalb ließ er in seiner Heimat einfach sein eigenes England entstehen. Im Gartenreich Dessau-Wörlitz fühlt ihr euch auch heute noch wie im 18. Jahrhundert. Der nach englischem Vorbild angelegte Landschaftspark verbindet gleich fünf Gartenteile miteinander.

Zwischen den einzelnen Parks könnt ihr auf einem großen Wegenetz die Gegend mit dem Fahrrad erkunden: Der 72 Kilometer lange Rundweg „Fürst Franz“ führt euch einmal durch das gesamte UNESCO-Welterbe. Aber auch der Elberadweg und der Europaradweg R1 verlaufen durch das Gartenreich.

Innerhalb der historischen Parkanlagen seid ihr dann wieder zu Fuß unterwegs. Oder ihr entscheidet euch für eine spannende Gondelfahrt auf dem Wörlitzer See und dem Wolfskanal. Zu Lande



und zu Wasser gibt es dabei einiges zu entdecken: kunstvolle Brücken, Tempel, kleine Grotten und das Schloss Wörlitz im englischen Landhausstil.



Website
gartenreich.de



Anreise
Mit der Bahn bis Dessau Hbf, dann weiter mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn oder mit dem Bus bis Wörlitz

Unser Tipp:

Erkundet das Gartenreich mit einer der vielen öffentlichen Führungen oder ladet euch die Gartenreich-App herunter. Mit ihr könnt ihr spannende Park-Rallyes unternehmen und selbst Pflanzen bestimmen.

Mehr Infos gibt's hier:



Gemeinsam Kultur erleben

Freut euch auf Konzerte, Theaterstücke und ein spannendes Kunstfestival unter freiem Himmel.



© Michael Schmidt

Ein echtes Spektakel Felsenbühne Rathen

Das Elbsandsteingebirge als dramatische Kulisse: Die Felsenbühne Rathen begeistert nicht nur mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm.


Zwischen den imposanten Gesteinsformationen der Sächsischen Schweiz findet ihr die Felsenbühne Rathen. Sie gilt als eine der schönsten Naturbühnen Europas und liegt in einem Talkessel zwischen den Felsen Kleine Gans und Großer Wehrturm.


Vor diesem einzigartigen Bühnenbild erlebt ihr gemeinsam mit bis zu 1.800 anderen Menschen ein vielfältiges Programm: Pippi Langstrumpf heckt hier

Streiche aus und Shatterhand besteht auf seinem Pferd wilde Abenteuer. „Die Spur der Hebamme“ nimmt euch mit ins Sachsen des 12. Jahrhunderts und zeigt euch packende Kämpfe im Namen der Gerechtigkeit. Auch die Musik hat auf der Felsenbühne ihren Platz: Das Kultmusical „Der kleine Horrorladen“ steht genauso auf dem Spielplan wie die romantische Oper „Der Freischütz“.

Seid ihr schon neugierig geworden? Auf einem 3D-Rundgang könnt ihr vom Kurort Rathen virtuell durch die Natur der Sächsischen Schweiz zur Felsenbühne laufen. Unterwegs gibt's

viele Informationen und Ausflugstipps. Am Schluss sucht ihr euch noch euren Lieblingsplatz für einen echten Besuch aus.

 **Website**
landesbuehne-sachsen.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Kurort Rathen, weiter mit der Fähre auf die andere Uferseite, dann ca. 20 min Fußweg

Unser Tipp: Verbindet einen Besuch der Felsenbühne Rathen mit der Wanderung „Rund um die Bastei“ auf Seite 5.

Das VVO-Kombiticket

Eure Eintrittskarten für die Felsenbühne gelten auch als Fahrausweise in allen Nahverkehrsmitteln des Verkehrsverbunds Oberelbe. So seid ihr vier Stunden vor der Vorstellung und bis zu sechs Stunden danach entspannt unterwegs.

Achtung: Das Kombiticket gilt nicht für die Elbfähre.

21. August bis 6. September 2026

Kunstoffest Weimar

Dieses Festival macht Kunst lebendig – und aus der Kulturstadt Weimar eine einzige große Bühne.


Beim Kunstfest Weimar könnt ihr euch nach Herzenslust durch die Straßen


der geschichtsträchtigen Stadt treiben lassen. Hier zeigt Mitteldeutschlands größtes Festival für zeitgenössische Kunst, was es kann: Theater und Tanz, Performance, Musik und Literatur füllen historische Gebäude und Plätze mit

Leben. Im Festivalzentrum am Theaterplatz habt ihr außerdem die Möglichkeit, euch mit den Kunstschaffenden auszutauschen und mehr über die einzelnen Projekte zu erfahren.

Karten für alle Veranstaltungen des Kunstfests Weimar gibt's vor Ort bei der Tourist-Information Weimar.

Das Kunstfest ist Teil des Weimarer Sommers 2026. Von Juni bis September erlebt ihr in ganz Weimar Konzerte, Open-Air-Theater und bunte Straßenfeste.

 **Websites**
kunstfest-weimar.de
weimar.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Weimar Hbf, von dort aus an verschiedene Orte in Weimar



Hundertwasserhaus Magdeburg


Die Grüne Zitadelle könnte auch in der katalanischen Hauptstadt stehen. Entdeckt einen Ort, an dem nichts geradeaus läuft.


Der Künstler und Architekt Friedensreich Hundertwasser empfand gerade Linien als zu naturfern – übrigens genau wie sein katalanischer Kollege Antoni Gaudí. Wundert euch also nicht, wenn euch die Grüne Zitadelle in Magdeburg verdächtig an Gaudís weltberühmte Gebäude in Barcelona erinnert.

Für sein letztes Bauwerk hat sich Hundertwasser die Elbmetropole ausgesucht: Geschwungene Linien, bunte Mosaik und die berühmten goldenen Kugeln zieren das Gesamtkunstwerk. Die Dächer sind mit dichten Bäumen und Sträuchern bewachsen. Und der öffentlich zugängliche Innenhof mit seinem plätschernden Springbrunnen bietet Raum zum Entspannen.

Also nehmt unbedingt an einer der Hausführungen teil – denn nur dann könnt ihr den 33 Meter hohen Turm mit seinem 360°-Panoramablick besteigen und das Innere der Häuser kennen lernen. Denn 55 Wohnungen, ein Theater sowie Cafés und Geschäfte sind in dem Bauwerk mit der rosa Fassade ebenfalls zuhause.

Hausführungen durch die Grüne Zitadelle finden täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr statt.

 **Website**
gruene-zitadelle.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Magdeburg Hbf, dann ca. 10 min Fußweg



Ein Sommer im Altenburger Land

Macht euch bereit für Spielspaß, Kultur und Kulinarik: Altenburg zeigt in seinem Jubiläumsjahr, was die Stadt und ihre Umgebung so besonders macht.

Im Jahr 976 wurde Altenburg das erste Mal urkundlich erwähnt. Zu ihrem 1050-jährigen Geburtstag spannt die thüringische Stadt deshalb den Bogen von der Tradition zur Moderne. Freut euch auf ein märchenhaftes Schloss, das Altenburger Spielefestival und viele kulinarische Highlights aus der Region.



Website
[altenburg.travel](https://www.altenburg.travel)



Anreise
Mit der Bahn nach Altenburg

Thüringer Leckerbissen Dreh dich, Mutzbraten!



Dieses Gericht ist eine Ostthüringer Legende: Schweinefleischstücke werden mit Salz, Pfeffer und Majoran gewürzt.

Dann dreht sich der Mutzbraten auf einem Spieß über offenem Birkenholzfeuer, bis er knusprig ist. Traditionell isst man ihn mit Sauerkraut, Senf und Brot.

Bei der 1. Mutzbratenmeisterschaft könnt ihr ihn auch probieren: Auf dem

Marktplatz in Schmölln kämpfen zwölf Teams um den saftigsten Braten, dazu gibt es weitere regionale Spezialitäten und ein Bühnenprogramm.

Noch mehr kulinarische Köstlichkeiten aus der Region warten in den zahlreichen hübschen Hofläden und Manufakturen im Altenburger Land: Bier, Senf und Safran sind nur drei typische Spezialitäten, die ihr euch als Souvenirs mit nach Hause nehmen könnt.

Das erwartet euch 2026 im Altenburger Land

19. – 21.06.2026

1. Mutzbratenmeisterschaft, Markt Schmölln

19. – 20.06.2026

Classic Open Air, Markt Altenburg

07. – 11.07.2026

Prinzenraub-Spektakel, Residenzschloss Altenburg

14. – 16.08.2026

Westerntage auf der Kohlebahn, Haselbach

21. – 23.08.2026

Altenburger Spielefestival und das Jubiläum „1050 Jahre Altenburg“

30.08.2026

Eröffnungsgala, Landestheater Altenburg



Residenzschloss Altenburg

Im barocken Residenzschloss Altenburg fühlt ihr euch für einen Tag wie Gott in Frankreich.

Das Residenzschloss Altenburg nimmt euch mit in die Zeit zwischen Mittelalter und Barock. Entdeckt erhabene Türme, prunkvolle Ballsäle und einen spektakulären Kriminalfall: Im Jahr 1455 wurden die beiden Prinzen Ernst und Albrecht vom Ritter Kunz von Kauffungen aus dem Residenzschloss entführt. Diesen Prinzenraub könnt ihr auch heute noch als Open-Air-Spektakel miterleben – am Original-Tatort im Schlosshof und mit einer prächtigen Kostümausstattung (07. bis 11. Juli).

Mit offenen Karten Altenburger Spielkultur

Schon Friedrich Schiller wusste: „Der Mensch ist nur dann ganz Mensch, wenn er spielt.“ Vielleicht ein Grund, warum in Altenburg seit 1509 die berühmten ASS-Spielkarten hergestellt werden.

Im Schloss- und Spielkartenmuseum könnt ihr ihre Entstehungsgeschichte kennenlernen – und könnt in der



Das ist *nicht* Versailles

© Marcus Glahn, Schatzkammer Thüringen - Residenzschloss Altenburg

Im Schlossmuseum zeigt euch die Sonderausstellung „Koffer, Kutschen und Kartons. 200 Jahre Ankommen in Altenburg“, wie Herzog Friedrich I. im Jahr 1826 mit seiner Familie hierhin übersiedelte (23. Juni bis 27. September 2026).


Für eine kleine Reise durch die Region besucht ihr den Flaschenturm des Schlosses. Auf seinen Innenmauern zeigt ein 360°-Panorama des Künstlers Anthony Lowe 34 Städte von Eisenach bis in die Sächsische Schweiz – und das auf einem nur 20 Meter langen Kunstwerk.

KartenMACHERwerkstatt sogar eure eigenen Karten gestalten. Oder ihr stöbert in Deutschlands größtem Spielkartenladen am Altenburger Markt nach eurem Lieblingsspiel.

Klangkanal und einem Spiele-Flashmob der Altenburger Skatvereine.

Nicht vergessen solltet ihr außerdem das Altenburger Spielefestival vom 21. bis 23. August 2026. Es ist einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres – mit XXL-Spielen,

 Website residenzschloss-altenburg.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Altenburg, dann ca. 20 min zu Fuß oder mit dem Bus bis zur Haltestelle Theater




© Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Von allen Seiten stattlich Historische Vierseithöfe

Auf einem Altenburger Vierseithof heißen euch Laubengänge, bunte Bauerngärten und Fachwerkhäuser willkommen.

Im kleinen Gieba steht das älteste Fachwerkhaus des Altenburger Landes. Der Ständerbau von 1564 ist Teil eines typischen Vierseithofes. Diese oft denkmalgeschützten Bauernhäuser halten so manche Überraschung bereit: Im Garbisdorfer Kulturgut Quellenhof versteckt sich eine Kulturscheune mit Theater, Musik, einer Galerie sowie einer Keramik- und Druckwerkstatt.

 Website quellen-hof.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Altenburg, weiter mit dem Bus 301 bis Garbisdorf, Göpfersdorf, dann ca. 6 min Fußweg

Serviceinformationen

E-Mail:

kundendialog.suedost@deutschebahn.com

Internet:

bahn.de/sachsen
bahn.de/thueringen
bahn.de/mein-abo

bahn.de/sachsen-anhalt
s-bahn-mitteldeutschland.de
bahn.de/bauarbeiten

Hilfreiche Apps



DB Navigator



DB Ausflug



#db.regio.suedost

Die Online-Ausgabe der Takt

für Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen unter
bahn.de/takt-suedost



Hier geht's zur digitalen Takt:

Ein Job mit Aussicht ist dir wichtig? Komm ins Team DB.

Wir unterstützen dich während deines Quereinstiegs zum/zur Lokführer:in. Darüber hinaus bieten wir dir jede Menge, zum Beispiel die Wahl zwischen mehr Gehalt oder bis zu 40 Tagen Urlaub.

Mehr dazu unter db.jobs/so-starten



Gewinnspiel

Um teilzunehmen, einfach folgende Frage beantworten:

Vor wie vielen Jahren wurde Altenburg das erste Mal urkundlich erwähnt?

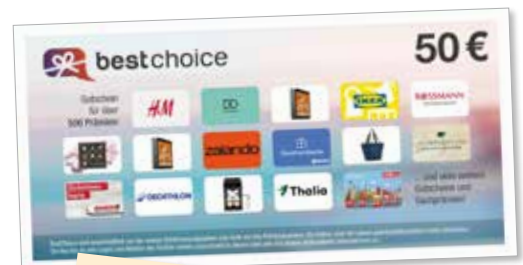
- a) 1.250
- b) 1.500
- c) 1.050

Sendet eure Lösung bis zum 31.08.2026 an: takt-suedost@deutschebahn.com

Stichwort: **Takt Mitteldeutschland – Juni–August 2026**

Bitte gebt dabei unbedingt eure Adresse an, damit wir euch euren Gewinn zusenden können!

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Teilnehmen darf jede:r außer Mitarbeitende der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB (dbregio.de/datenschutz). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen. Beispielfoto, Produkte können abweichen.



Zu gewinnen:
**10 x einen Cadooz-Gutschein
im Wert von 50,00 €
(gültig bis 31.12.2026).**

Impressum

Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **Redaktion und Realisierung:** huth+wenzel werbeagentur gmbh, huth-wenzel.de; Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr **Redaktionsschluss:** 13.05.2026; gedruckt auf 100% Altpapier

Die Angaben dieser Ausgabe beziehen sich auf Informationen, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Takt Mitteldeutschland, die Kundenzeitung der DB Regio Südost für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Wir fahren für:



Partner im: